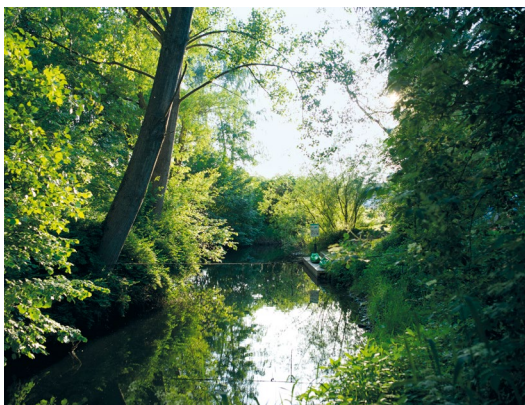


# TEILNEHMERINFORMATIONEN

Vorbereitung und Durchführung einer Kanutour



## BITTE MITBRINGEN

- eine komplette Garnitur Wechselkleidung (falls Sie unfreiwillig baden gehen)
- Schuhe, die nass werden dürfen, aber fest an den Füßen sitzen. Keine FlipFlops und Gummistiefel!
- Bänder zur Sicherung von Brillen
- Hut oder Kappe
- Sonnencreme
- Regenkleidung
- Picknick, Getränke (falls nicht von uns organisiert)
- Müllbeutel

## AN-UND ABREISE

Ihre An- und Abreise geschieht in Eigenregie. Viele unserer Routen sind optimal an das Netz der Bahn angeschlossen, sodass die An- und Abreise mit dem Zug erfolgen kann.

Falls Sie lieber mit dem Auto anreisen, ist es empfehlenswert, bereits vor Tourbeginn das Fahrzeug am Zielpunkt abzustellen und mit einem weiteren Fahrzeug oder den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Startpunkt zu gelangen. So haben Sie die Möglichkeit, direkt nach dem Ende der Tour und der Übergabe der Boote an unseren Mitarbeiter, nach Hause oder zum Abschlussgrillen aufzubrechen.

Selbstverständlich sind wir Ihnen auch gern bei der Organisation eines Taxis oder Reisebusses behilflich.

## VORBEREITUNG

Sie werden von unserer Seite mit unsinkbaren Kanus, Paddeln, Gepäckbehältern und Schwimmwesten ausgestattet. In den Gepäckbehältern sollten Sie sämtliche Wertsachen und eine Ersatzgarnitur Kleidung verstauen, da das Risiko einer Kenterung nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden kann. Die Behälter sollten auf dem Wasser immer fest verschlossen gehalten werden. Insbesondere elektronische Wertgegenstände sollten Sie sicherheitshalber noch einmal wasserfest verpacken (z.B. in einer Plastiktüte).

Wechselkleidung, Picknick, Fotoapparat und Portemonnaie passen problemlos in das Gepäckbehältnis.

Schwierigkeiten entstehen meist durch sperrige Rucksäcke oder Handtaschen. Perfekt ist der Transport in einem Leinenbeutel, der nimmt kaum Platz in Anspruch.

## TOURABLAUF

Vor Fahrtantritt erhalten Sie eine theoretische Einführung mit Informationen über ihre Fahrtroute, Ablauf, Verhalten auf dem Gewässer, Ökologie, Sicherheit und Fahrtechnik.

Kanutouren sind bei Beachtung bestimmter Grundregeln eine ungefährliche Freizeitsportart, jedoch besteht an Wehranlagen und Staustufen ein potentiell Unfallsrisiko. Bitte orientieren Sie sich während der Fahrt an der Flussbeschreibung und leisten Sie den Weisungen des Tourenbegleiters (falls gebucht) unbedingt Folge. Unbekannte Wehre dürfen niemals befahren werden, selbst wenn sie zunächst harmlos wirken. Warnschilder sind unbedingt ernst zu nehmen und entsprechend zu beachten. Um Ihre Sicherheit gewährleisten zu können, besteht eine Schwimmwesten-Pflicht.

Sollten Teilnehmer einer Kanutour in fortgesetzter Weise den ordnungsgemäßen Ablauf der Fahrt stören oder trotz mehrfacher Mahnung des Tourenbegleiters gegen dessen Weisungen verstoßen, können diese ohne Anspruch auf Kostenerstattung oder Rückzahlung des Reisepreises von der Kanutour ausgeschlossen werden.

Insbesondere bei Gruppenausflügen empfehlen wir die Buchung eines Tourguides, der die Leitung der Fahrt übernimmt. Unsere Guides richten sich bei der professionellen Organisation des Fahrtablaufs selbstverständlich nach ihren Wünschen (z.B. was die Fahrtgeschwindigkeit oder die Anzahl und Länge der Pausen betrifft). Darüber hinaus geben sie hilfreiche Tipps zur Fahrtechnik und leisten Hilfestellungen bei Problemen. Die Hauptaufgabe des Guides besteht jedoch in der Regel darin, die Gruppe zusammen zu halten und insbesondere vor Wehranlagen rechtzeitig genaue Handlungsanweisungen zu geben, so dass alle sicher am Zielpunkt ankommen.

## VERHALTENSREGELN

Kanutouren stehen im Spannungsfeld von Freizeitsport und Naturschutz. Unsere naturnahen Gewässerauen sind Rückzugsgebiete für zahlreiche mitunter selten gewordene Vogel- und Pflanzenarten. Um den Schutz dieser Bereiche sicherzustellen, sind wir als Veranstalter auf Ihre aktive Mitarbeit angewiesen.

Wir erwarten die Einhaltung dieser Verhaltensregeln:

- Es besteht ein Alkoholverbot vor und während einer Kanutour.
- Paddeln Sie gemeinsam in ihrer Gruppe, um die Störung des Ökosystems möglichst gering zu halten, vermeiden Sie auch unnötigen Lärm auf der Tour.
- Betreten Sie bewachsene Ufer nur im Notfall. Pausenplätze am Fluss sind in den entsprechenden Flussbeschreibungen ausgewiesen. Sie sind in der Regel nur wasserseitig zu erreichen und nicht geeignet, um mit Begleitfahrzeugen angefahren zu werden.
- Nach Ende der Fahrt sollte der während der Kanutour entstandene Abfall in mitgeführten Beuteln wieder mitgenommen werden.

